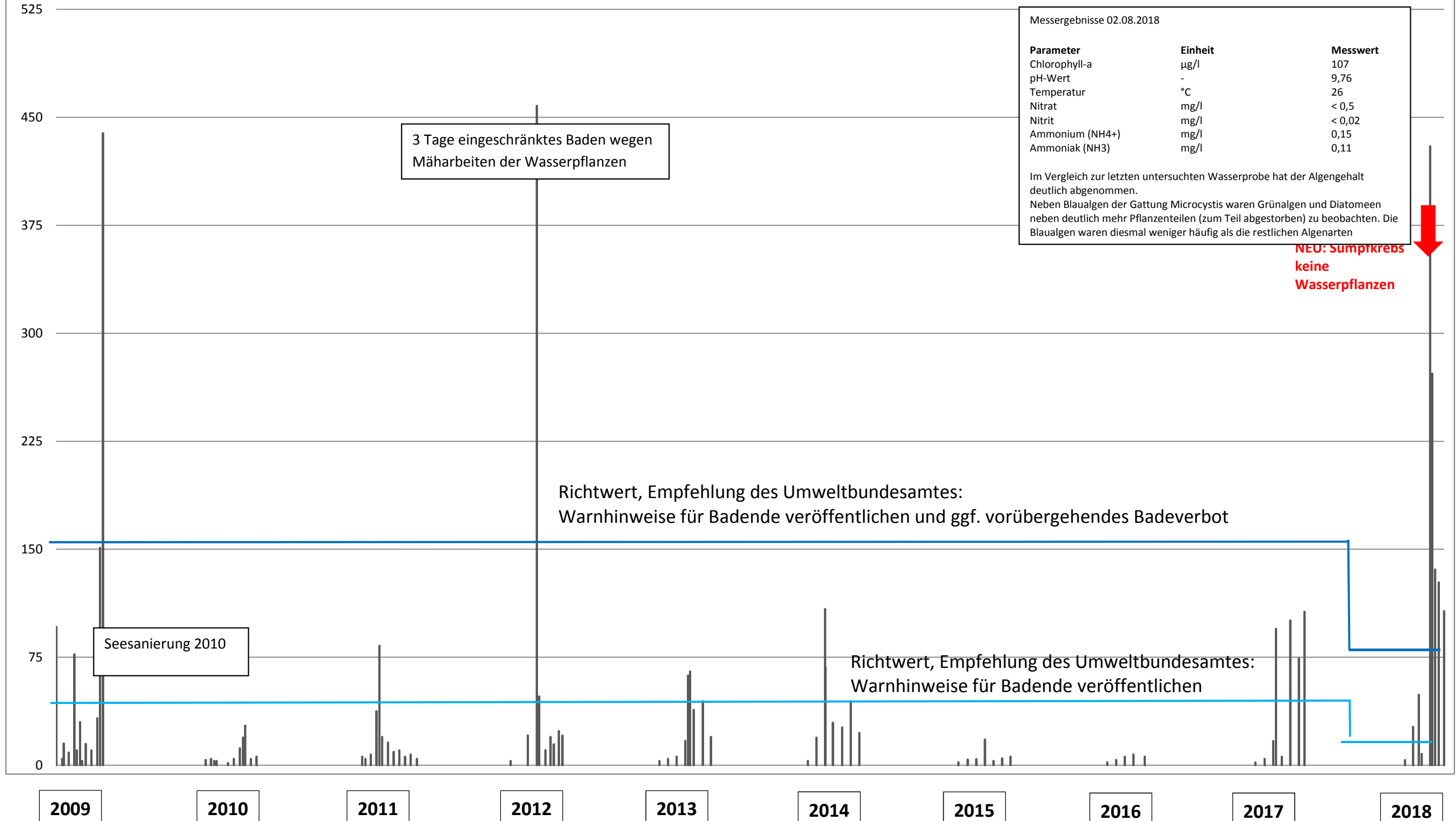


### Clorophyll-a-Konzentrationen in µg/l im Schultheis-Weiher 2009-2018



← **Badesee durchgehend geöffnet** →

In 2018 untersucht: 1. Erfassung der hydraulischen Anbindung des Weihers an das Grundwasser auf der Grundlage isopenhydrologischer und hydraulischer Untersuchungen. 2. Erfassung des Temperaturhaushaltes mittels 4 Temperaturloggern. 3. Erhebung der Sedimentbeschaffenheit bezüglich physikalischer (Sedimentmächtigkeit, Lagerungsdichte, Trockenrückstand) und chemischer Faktoren (Nährstoffe und Schadstoffbelastung), 4. Erfassung der Grundwasserbeschaffenheit.

- Der Wasseraustausch geht nur langsam voran, **die Wasserverweilzeit beträgt rund 2,33 Jahre**, - Es gibt mäßige Temperaturdifferenzen im Sommerhalbjahr und sehr geringe Temperaturunterschiede im Winterhalbjahr, es gibt ausgeglichene Sauerstoffwerte im Winterhalbjahr und ungünstigere Werte im Sommerhalbjahr. Wir haben geringe Sauerstoffgehalte über Grund = Phosphorfreisetzung.
- Die Sedimentablagerungen von ø 60 cm (Modder), konsolidierte Sedimentablagerungen von ø 30 cm. **Wegen seiner Anbindung an das Grundwasser ist beim Schultheis-Weiher vom Grundwasserzstrom als primärer Belastungsquelle auszugehen.**
- Auffallend sind die sehr hohen Nährstoffgehalte, insbesondere die Gesamt-Phosphorwerte (Gesamtphosphat als Phosphor) und die Ortho-Phosphat-P Werte (ortho-Phosphat als Phosphor) im Grundwasser. **Diese liegen so hoch, dass die Nährstoffbelastung durch den Grundwasserzufluss in erheblichem Umfang zur Eutrophierung des Untersuchungsgewässers beiträgt.**